



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Heideblick, Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123259/ 001/ 124, 125, 126, 127, 129, 130, 131
123271/ 002/ 135, 136, 139, 140, 144, 145, 154, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311_1, 311_2, 313

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0296

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 18,7

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG B, Erlen-Eschenwald, in BS v. RER aufgebaut, in SS regelmäßig GTK, zerstreut SHO. KS heterogen: z.T. von Seggen dominierte Bereiche (v.a. im Zentrum), andere Abschnitte mit *Impatiens parviflora* u/o *Impat. noli-tangere*, *Mil. eff.*, *Desch. cesp.*, *Oxal. acet.*, z.T. kleinflächig vermehrt *Thelypteris pal.*, *Calth. pal.*; bereichsweise sind *Athyra filix-fem* u/o *Rub. idae* häufiger. Alle genannten Vegetationsausprägungen bilden zahlreiche Durchdringungen bzw. sind mosaikartig ausgebildet. Zerstreut kleine vegetationsfreie Schlammflächen. Am Rand lichtungsartige Bereiche durch Windwurf. NO ist tendenziell frischer ausgebildet.

Das Entwicklungsziel des LRT 91E0* auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0296 ist der Erhalt und die Entwicklung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der Flächengröße. Aktuell besteht kein akuter Handlungsbedarf. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet und die Sicherung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen. Dies umfasst die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben dem Erhalt auch der Entwicklung der Lebensraumstruktur unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Entwicklung des Arteninventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, • Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

offen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	

Datum:

Laufende Nr.:

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X
--------------------------------------	--	---

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123271/ 002/ 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0309

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: Entwicklungsfläche, Pappelforst mit mehreren Baumarten. Bestand in Teilen zusammengebrochen, dadurch sehr licht. KS schlagflurartig, stark ruderal geprägt, stw. dichter Aufwuchs v. SHO.

Die Biotopfläche NL18008-4147NO0309 wurde im Jahr 2019 als Entwicklungsflächen des LRT 91E0* eingestuft. Das Entwicklungsziel dieser Fläche ist insbesondere die Sicherung der Wasserhaltung. Entscheidend ist zudem die

Entwicklung einer lebensraumtypischen Artzusammensetzung von Baum- und Strauchschicht (Maßnahme F118). Nicht standortgerechte Baumarten wie z. B. Balsam-Pappel (*Populus balsamifera*) sind nach Möglichkeit aus den Beständen zu entfernen (Maßnahme F31). Damit soll Raum für die Verjüngung heimischer Baum- und Straucharten geschaffen werden (Maßnahme F37). Die lebensraumtypische Artzusammensetzung sollte im Oberstand und in der Verjüngung erhalten und weiter gefördert werden. Hierzu sollten LRT-typische Gehölze gezielt eingebracht werden (F93). Alt- und Biotop- sowie Horst- und Höhlenbäume, vertikale Wurzelteller, stehendes und liegendes Totholz sowie weitere Kleinstrukturen sind zu erhalten (F99, F44, F47, F102).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)
- F31 bei Bedarf (Balsam-Pappel (*Populus balsamifera*))

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

offen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93, F37 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F31 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

Datum:

Laufende Nr.:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123271/ 002/ 106, 156, 159, 172, 176, 285_1

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0322

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG B, Erlen-Eschenwald, in BS überwiegend v. RER aufgebaut, nur im S einige minusvitale GES. Hier BS lückig-licht. Im zentralen Bereich Windwurffläche. KS überwiegend von Seggen dominiert. Kleinflächig dichte Galium aparine Schleier. In SS regelmäßig GTK. Gesamte Fläche von quelligen Bereichen durchsetzt.

Das Entwicklungsziel des LRT 91E0* auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0322 ist der Erhalt und die Entwicklung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der Flächengröße. Aktuell besteht kein akuter Handlungsbedarf. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet und die Sicherung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen. Dies umfasst die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben dem Erhalt auch der Entwicklung der Lebensraumstruktur unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Entwicklung des Arteninventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, • Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

offen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123271/ 002/ 176, 201, 285_1, 287, 288, 289

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0328

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG B, Erlen-Eschenwald, in BS überwiegend v. RER aufgebaut, im S einige BAH und GES. Letztere meist minusvital bzw. absterbend, aber in Zwischenschicht verjüngend. SS regelmäßig mit GTK, besonders im S starke BAH Verjüngung. KS meist v. Seggen aufgebaut, stw. kleinflächig vermehrt *Rubus caesius* u. *Urt dio* (besonders im Bereich v. Windwurfflächen). Gesamte Fläche sehr quellig, regelmäßig mit feucht-nassen Bereichen, daher nur eingeschränkt betretbar. Windwurfflächen.

Das Entwicklungsziel des LRT 91E0* auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0328 ist der Erhalt und die Entwicklung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der Flächengröße. Aktuell besteht kein akuter Handlungsbedarf. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet und die Sicherung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen. Dies umfasst die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben dem Erhalt auch der Entwicklung der Lebensraumstruktur unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Entwicklung des Arteninventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, • Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

offen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit ausgezeichnetem Erhaltungsgrad (EHG A)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123271/ 002/ 209

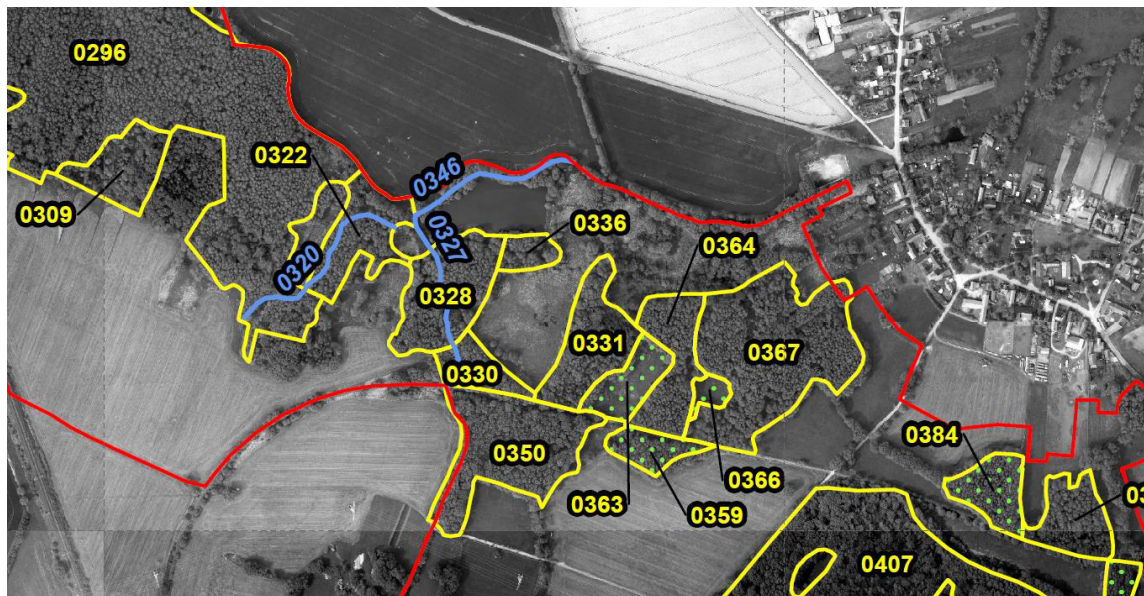
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0330

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,69 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit ausgezeichnetem Erhaltungsgrad (EHG A)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG A, Erlen-Eschenwald - quellig, in der BS von RER aufgebaut. Größere Bereiche infolge von Windwurf (Eschensterben) lichtungsartig ausgebildet. Ausgeprägte Zwischenschicht m. GTK, BAH, GES. KS überwiegend von Seggen aufgebaut. Im Bereich v. Windwurfflächen üppiger Aufwuchs v. BAH, GTK, z.T. GES

Das Entwicklungsziel des LRT 91E0* auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0330 ist der Erhalt und die Entwicklung des ausgezeichneten Erhaltungsgrades (EHG A) und der Erhalt der Flächengröße. Aktuell besteht kein akuter Handlungsbedarf. Entscheidend für den EHG A ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet und die Sicherung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen. Dies umfasst die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben dem Erhalt auch der Entwicklung der Lebensraumstruktur unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Entwicklung des Arteninventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG A: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 90\%$, • Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten $< 5\%$.
- F99 EHG A: Zielgröße: > 7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG A: Zielgröße: $> 20 \text{ m}^3 / \text{ha}$ liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

offen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123271/ 002/ 209, 210, 211, 276, 277, 278

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0331

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG B, Erlen-Eschenwald, BS wird von RER aufgebaut, aber Fläche stark v. Windwurf (Eschensterben) geprägt, daher mit größeren, lichtungsartigen Bereichen. KS in weiten Bereichen von Seggen aufgebaut, stw, vermehrt mit Urt dio, Impat nol-tang, Gal ap. Insbesondere in Lichtungsbereichen starke Verjüngung v. GES, BAH, GTK, vergleichsweise geringe Ruderalisierung, aber z.T. vermehrt Rubus idaeus.

Das Entwicklungsziel des LRT 91E0* auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0331 ist der Erhalt und die Entwicklung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der Flächengröße. Aktuell besteht kein akuter Handlungsbedarf. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet und die Sicherung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen. Dies umfasst die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben dem Erhalt auch der Entwicklung der Lebensraumstruktur unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Entwicklung des Artinventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, • Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

offen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123271/ 002/ 279, 282, 285_1, 289

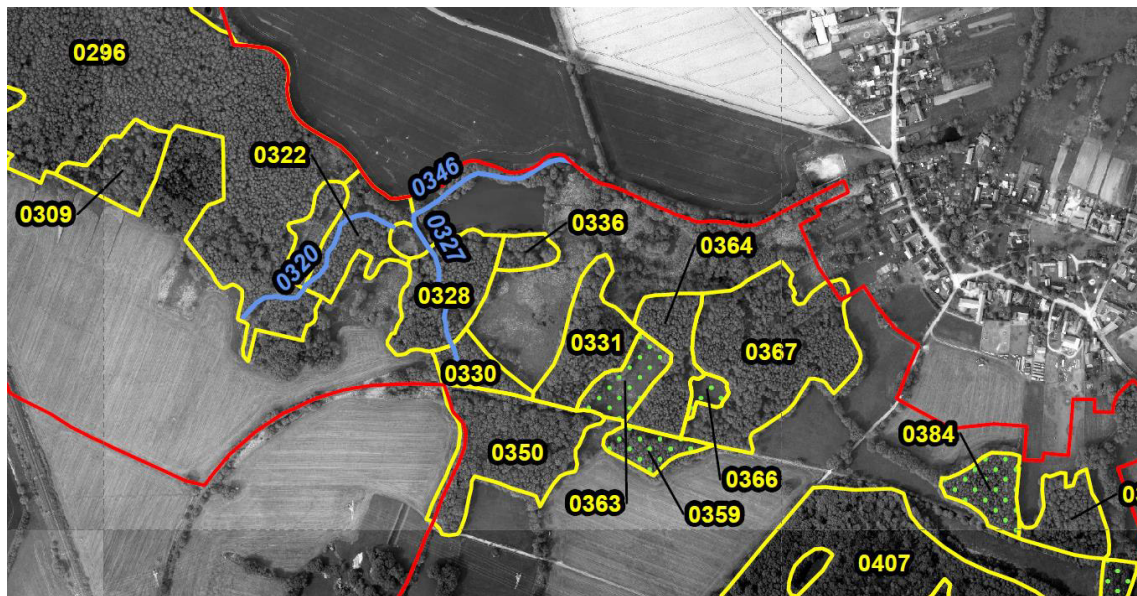
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0336

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG B, Erlen-Eschenwald, BS wird von RER aufgebaut, aber Fläche stark v. Windwurf (Eschensterben) geprägt, daher mit größeren, lichtungsartigen Bereichen. KS in weiten Bereichen von Seggen aufgebaut, stw, vermehrt mit Urt dio, Impat nol-tang, Gal ap. Insbesondere in Lichtungsbereichen starke Verjüngung v. GES, BAH, GTK, vergleichsweise geringe Ruderalisierung, aber z.T. vermehrt Rubus idaeus.

Das Entwicklungsziel des LRT 91E0* auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0336 ist der Erhalt und die Entwicklung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der Flächengröße. Aktuell besteht kein akuter Handlungsbedarf. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet und die Sicherung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen. Dies umfasst die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben dem Erhalt auch der Entwicklung der Lebensraumstruktur unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Entwicklung des Arteninventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

offen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.:

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123271/ 002/ 258, 259, 262, 263, 264_1, 264_2, 382, 401

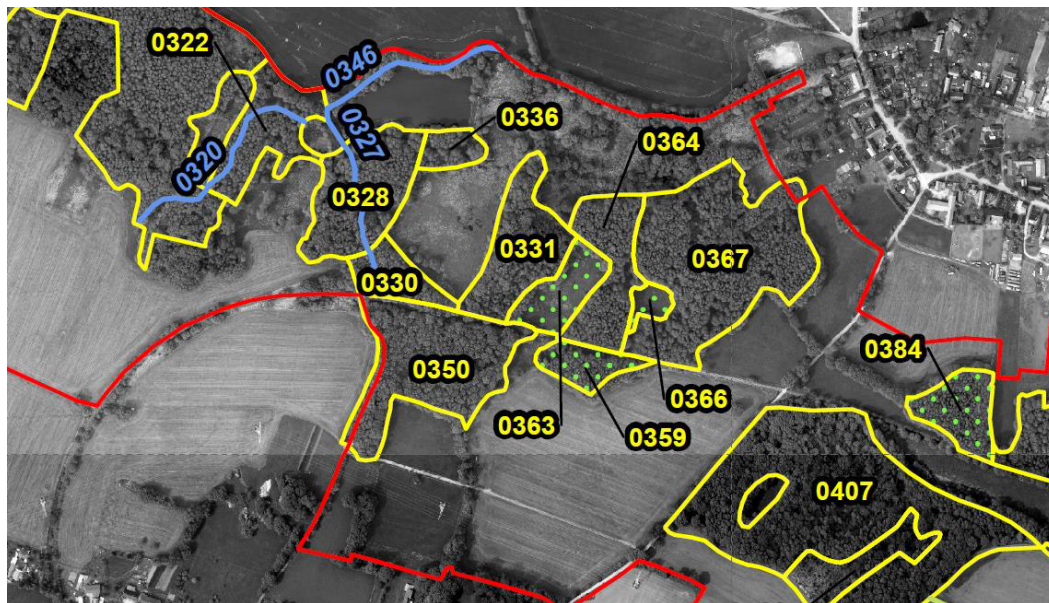
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0350

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,69 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG B, Erlen-Eschenwald, Minusvitaler bzw. absterbender Eschenbestand m. z.T. üppiger Verjüngung v. GTK, SHA, BAH. Wenige Erlen in BS beigemengt. KS geprägt v. Seggen, stw. vermehrt Aegopod pod. Schlagflurartige bereiche m. viel Rubus idaeus, z.T. auch Rub frut agg. Zerstreut austreibende RER Stümpfe. Hopfenschleier verbreitet.

Das Entwicklungsziel des LRT 91E0* auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0350 ist der Erhalt und die Entwicklung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der Flächengröße. Aktuell besteht kein akuter Handlungsbedarf. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet und die Sicherung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen. Dies umfasst die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben dem Erhalt auch der Entwicklung der Lebensraumstruktur unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Entwicklung des Artinventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, • Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

offen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123271/ 002/ 220, 221, 224, 401, 407

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0359

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Verbesserung der lebensraumtypischen Waldstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, Erlenbruch, in BS von RER aufgebaut, zerstreut Aufwuchs von GTK in SS (schwerpunktmäßig am östl. Rand). KS von Seggen dominiert.

Das Erhaltungsziel auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0359 ist die Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) des LRT 91E0* bei gleichzeitigem Erhalt der aktuellen Flächengröße. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet. Weiterhin ist die Verbesserung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen ein wesentliches Erhaltungsziel des LRT 91E0*. Dies umfasst insbesondere die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Verbiss spielt auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0359 aktuell keine wesentliche Rolle, so dass kein zwingender Bedarf für die Umsetzung jagdlicher Maßnahmen besteht.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben der Verbesserung der Lebensraumstruktur der Erhaltung und Wiederherstellung einer lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Verbesserung des Artinventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, • Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.

F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha

F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser

F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: keine Angaben

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93, F37 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123271/ 002/ 211, 405, 406, 410

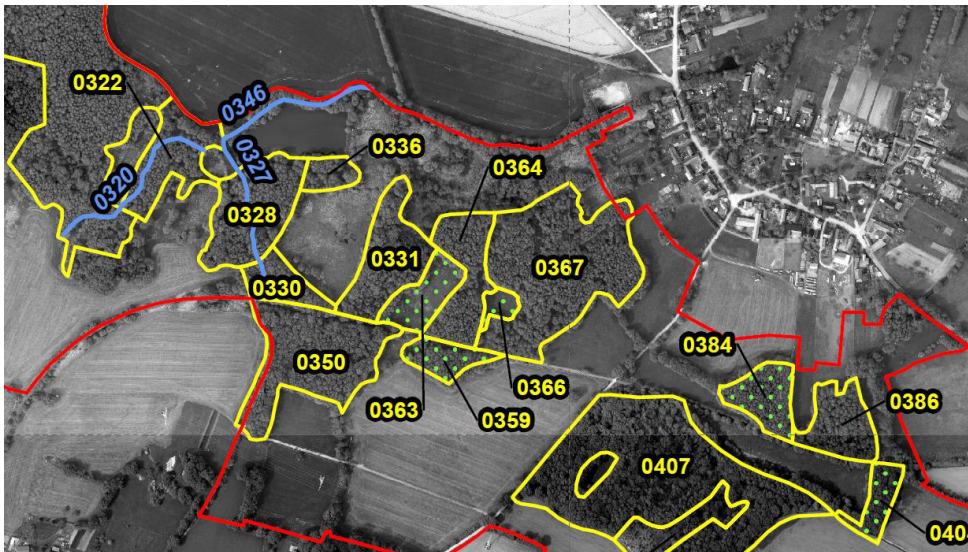
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0364

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG B, Erlenbruch, in BS von Erle aufgebaut. SS regelmäßig mit GTK. KS häufig von Seggen dominiert, aber stellenweise viel Impat nol-tang u. Geum rivale. Stellenweise feucht-nass.

Das Entwicklungsziel des LRT 91E0* auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0364 ist der Erhalt und die Entwicklung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der Flächengröße. Aktuell besteht kein akuter Handlungsbedarf. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet und

die Sicherung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen. Dies umfasst die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben dem Erhalt auch der Entwicklung der Lebensraumstruktur unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Entwicklung des Artinventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.

F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha

F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser

F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

offen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

Datum:

Laufende Nr.:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123271/ 72, 74_1, 75_2, 76, 77,002/
403, 404, 405, 406

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0367

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG B, Erlen-Eschenwald, in BS von RER aufgebaut, nur wenige abserbende GES, aber einige GES in Zwischenschicht. KS in der Regel von Seggen aufgebaut. Im O stw. vermehrt Schilf u. *Solanum dulcamara* sowie stärkere Verjüngung v. GES sowie auffallend regelmäßig *Ribes nigrum*. Östl. Hälfte tendenziell feuchter (seggendominiert), im W vermehrt *Impat. parv.*

Das Entwicklungsziel des LRT 91E0* auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0367 ist der Erhalt und die Entwicklung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der Flächengröße. Aktuell besteht kein akuter Handlungsbedarf. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet und die Sicherung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen. Dies umfasst die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben dem Erhalt auch der Entwicklung der Lebensraumstruktur unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Entwicklung des Arteninventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

offen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123272/ 002/ 13, 62_3, 63

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0384

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Verbesserung der lebensraumtypischen Waldstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, Erlenbruch, in BS v. RER aufgebaut. SS zerstreut m. Aufwuchs v. GTK u. GES. KS von Seggen dominiert. Im zentralen Bereich feucht m. Phragm aust, Carex app, Erlen hier auf Bulten.

Das Erhaltungsziel auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0384 ist die Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) des LRT 91E0* bei gleichzeitigem Erhalt der aktuellen Flächengröße. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet. Weiterhin ist die Verbesserung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen ein wesentliches Erhaltungsziel des LRT 91E0*. Dies umfasst insbesondere die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Verbiss spielt auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0384 aktuell keine wesentliche Rolle, so dass kein zwingender Bedarf für die Umsetzung jagdlicher Maßnahmen besteht.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben der Verbesserung der Lebensraumstruktur der Erhaltung und Wiederherstellung einer lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Verbesserung des Artinventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, • Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.

F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha

F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser

F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: Zustimmung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93, F37 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123272/ 002/ 56, 59, 60_2

123271/ 003/ 13

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0386

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG B, Erlen-Eschenwald, BS von RER aufgebaut, zerstreut ist GES beigemengt. SS regelmäßig mit GTK. KS abschnittsweise von Seggen gebildet, stw. aber auch viel Impat nol-tang u. Rib nig, regelmäßig Gleich hed und z.T. vermehrt Dryopt carth. Bereichsweise stärkere Verjüngung von GES u. üppiger Aufwuchs v. GTK. Bodenwasserverhältnisse rel. Feucht.

Das Entwicklungsziel des LRT 91E0* auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0386 ist der Erhalt und die Entwicklung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der Flächengröße. Aktuell besteht kein akuter Handlungsbedarf. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet und die Sicherung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen. Dies umfasst die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben dem Erhalt auch der Entwicklung der Lebensraumstruktur unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Entwicklung des Arteninventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

offen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123271/ 003/ 12, 65, 102

123272/ 002/ 57, 58

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0404

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Verbesserung der lebensraumtypischen Waldstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, Erlenwald, in d. BS v. RER aufgebaut. In SS zerstreut GTK, SHO, SHO vermehrt im S. Im N KS v. Carex acutif gebildet. Im Verlauf n. S nimmt diese ab, Urt dio u. Gleich hed hingegen zu.

Das Erhaltungsziel auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0404 ist die Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) des LRT 91E0* bei gleichzeitigem Erhalt der aktuellen Flächengröße. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet. Weiterhin ist die Verbesserung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen ein wesentliches Erhaltungsziel des LRT 91E0*. Dies umfasst insbesondere die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Verbiss spielt auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0404 aktuell keine wesentliche Rolle, so dass kein zwingender Bedarf für die Umsetzung jagdlicher Maßnahmen besteht.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben der Verbesserung der Lebensraumstruktur der Erhaltung und Wiederherstellung einer lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Verbesserung des Artinventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, • Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.

F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha

F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser

F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: keine Angaben

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93, F37 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123271/ 003/ 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 79, 80, 81, 82, 84, 103, 104, 232, 233, 234

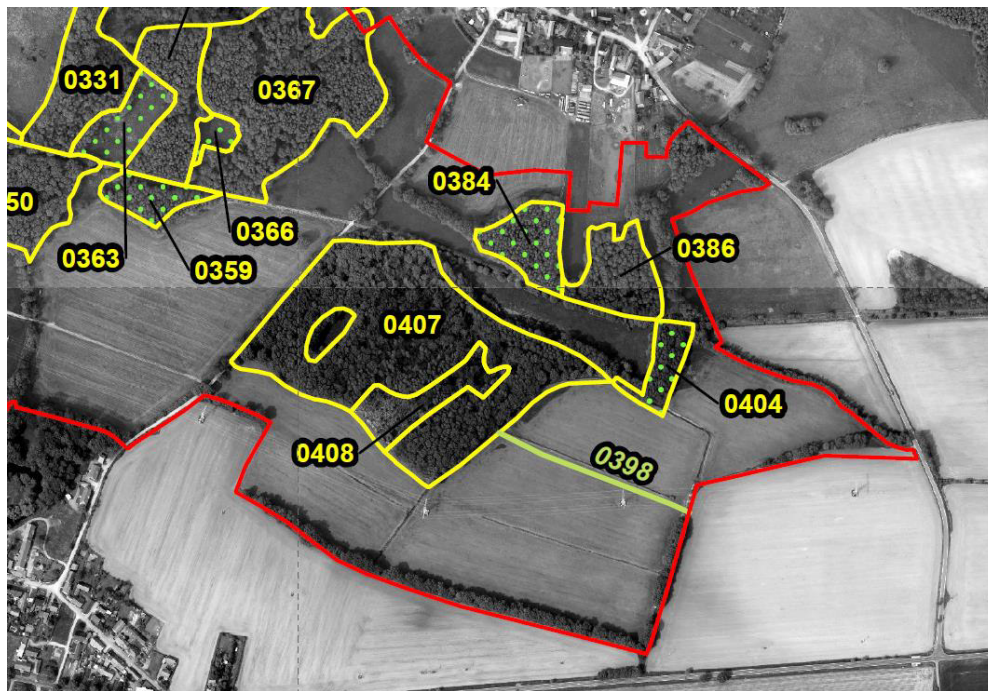
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0407

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 6,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG B, Erlen-Eschenwald, Bestand ist infolge heterogener Bodenwasserverhältnisse (W tendenziell frischer als O) sowie durch Eschensterben bedingt heterogen bzw. mosaikartig und mit vielfachen Durchdringungen ausgebildet. In weiten Bereichen vermittelt er eine ± ruderalen Eindruck (Gal ap, Urt dio, Rub caes, Charophyll tem). BS wird v. minusvitalen GES u. SEI, im O auch einigen alten WRU u. RER aufgebaut. V.a. im W tritt SAH u. SHA regelmäßig auf. Zentraler Bereich stark v. Eschensterben geprägt. Hier nur noch einzelne GES in BS m. üppiger Verjüngung v. GTK, GES, Rub caes, Hum lup, SHO sowie stellenweise Impat nol-tang, Glech hed.

Das Entwicklungsziel des LRT 91E0* auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0407 ist der Erhalt und die Entwicklung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der Flächengröße. Aktuell besteht kein akuter Handlungsbedarf. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet und die Sicherung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen. Dies umfasst die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben dem Erhalt auch der Entwicklung der Lebensraumstruktur unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Entwicklung des Artinventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

offen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123271/ 003/ 75, 77, 78, 80, 83, 84, 104

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0408

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: Entwicklungsfläche, Pappelforst. Bestand größtenteils vorwaldartig ausgebildet m.

Aufwuchs einzelner Gehölze oder truppweise v. GTK, WRU, GES. KS von Carex acutif gebildet, z.T. unter stärkerer Beteiligung v. Urt dio, Gal ap, al epi. Nur noch wenig Pappelrelikte.

Die Biotopfläche NL18008-4147NO0408 wurde im Jahr 2019 als Entwicklungsflächen des LRT 91E0* eingestuft. Das Entwicklungsziel dieser Fläche ist insbesondere die Sicherung der Wasserhaltung. Entscheidend ist zudem die Entwicklung einer lebensraumtypischen Artzusammensetzung von Baum- und Strauchschicht (Maßnahme F118). Nicht standortgerechte Baumarten wie z. B. Balsam-Pappel (*Populus balsamifera*) sind nach Möglichkeit aus den Beständen zu entfernen (Maßnahme F31). Damit soll Raum für die Verjüngung heimischer Baum- und Straucharten geschaffen werden (Maßnahme F37). Die lebensraumtypische Artzusammensetzung sollte im Oberstand und in der Verjüngung erhalten und weiter gefördert werden. Hierzu sollten LRT-typische Gehölze gezielt eingebracht werden (F93). Alt- und Biotop- sowie Horst- und Höhlenbäume, vertikale Wurzelteller, stehendes und liegendes Totholz sowie weitere Kleinstrukturen sind zu erhalten (F99, F44, F47, F102).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)
- F31 bei Bedarf (Balsam-Pappel (*Populus balsamifera*))

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

offen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93, F37 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F31 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Datum:

Laufende Nr.:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Heideblick, Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123258/ 003/ 404_2, 408_2, 409_2,
410, 411, 586
123251/ 001/ 209_2

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0039

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Verbesserung der lebensraumtypischen Waldstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, Erlen-Eschenwald. BS wird überwiegend v. RER aufgebaut, wenige SEI, GBI v.a. am nördl. Rand. SS mit GTK. KS mitunter sehr üppig nitrophytisch, z.T. stark v. Urt dio u. Gal ap Schleiern durchdrungen. Am nördl. Rand KS schütter.

Das Erhaltungsziel auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0039 ist die Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) des LRT 91E0* bei gleichzeitigem Erhalt der aktuellen Flächengröße. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet. Weiterhin ist die Verbesserung der

lebensraumtypischen Habitatstrukturen ein wesentliches Erhaltungsziel des LRT 91E0*. Dies umfasst insbesondere die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Verbiss spielt auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0039 aktuell keine wesentliche Rolle, so dass kein zwingender Bedarf für die Umsetzung jagdlicher Maßnahmen besteht.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben der Verbesserung der Lebensraumstruktur der Erhaltung und Wiederherstellung einer lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Verbesserung des Artinventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, • Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.

F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha

F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser

F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: Zustimmung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93, F37 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Heideblick

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123258/ 003/ 464, 465, 466, 473, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 499, 500, 503, 561, 563,

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0046

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 12,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG B, Erlenbruch. in BS überwiegend v. RER aufgebaut, v.a. im südl. Drittel treten GES, GBI, SEI hinzu. KS zu großen Teilen v. Carex acutif aufgebaut. Nach Süden tendenziell artenreicher werdend, es treten vermehrt Stach pal, Anem nem, Aegop pod, Glech hed, Oxalis acet hinzu. In Randbereichen vermehrt Rub idae, Rub frut agg. Sowie mitunter dichter Aufwuchs v. GES, GTK, SHO, EB. Im S Windwurfflächen (Eschensterben) m. üppigem SHO Aufwuchs sowie viel Urt dio, Gal ap.

Das Entwicklungsziel des LRT 91E0* auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0046 ist der Erhalt und die Entwicklung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der Flächengröße. Aktuell besteht kein akuter Handlungsbedarf. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet und die Sicherung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen. Dies umfasst die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben dem Erhalt auch der Entwicklung der Lebensraumstruktur unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Entwicklung des Artinventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

offen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123272/ 001/ 165_2, 172, 173

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0065

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Verbesserung der lebensraumtypischen Waldstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, naturnaher Laubwald reicher Standorte. BS überwiegend v. RER aufgebaut, zerstreut PAS, wenige SEI; SS m. GTK, SHO, KS stark nitrophytisch (Gal ap, Urt dio, Chaerophyll tem). Vermutl. stark entwässerter Erlen-Eschenwald m Pappelunterpflanzung.

Das Erhaltungsziel auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0065 ist die Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) des LRT 91E0* bei gleichzeitigem Erhalt der aktuellen Flächengröße. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet. Weiterhin ist die Verbesserung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen ein wesentliches Erhaltungsziel des LRT 91E0*. Dies umfasst insbesondere die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Verbiss spielt auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0065 aktuell keine wesentliche Rolle, so dass kein zwingender Bedarf für die Umsetzung jagdlicher Maßnahmen besteht.

Vorhandene Neophyten und nicht standortgerechte Baumarten sind auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0065 nach Bedarf zu entfernen, was aktuell für die auftretenden Pappeln (*Populus spec.*) gilt.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben der Verbesserung der Lebensraumstruktur der Erhaltung und Wiederherstellung einer lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Verbesserung des Artinventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, • Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)
- F31 bei Bedarf

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: Zustimmung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93, F37 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F31 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123272/ 001/ 20, 196, 197, 198

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0072

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,53 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Verbesserung der lebensraumtypischen Waldstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, Erlenwald. BS überwiegt. V. RER aufgebaut, SS regelmäßig m. GTK. KS in zentralem Bereich v. Seggen aufgebaut, höhergelegene Randbereiche vermehrt m. Rub caes.

Das Erhaltungsziel auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0072 ist die Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) des LRT 91E0* bei gleichzeitigem Erhalt der aktuellen Flächengröße. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet. Weiterhin ist die Verbesserung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen ein wesentliches Erhaltungsziel des LRT 91E0*. Dies umfasst insbesondere die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Verbiss spielt auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0072 aktuell keine wesentliche Rolle, so dass kein zwingender Bedarf für die Umsetzung jagdlicher Maßnahmen besteht.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben der Verbesserung der Lebensraumstruktur der Erhaltung und Wiederherstellung einer lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Verbesserung des Artinventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, • Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.

F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha

F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser

F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: keine Angaben

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93, F37 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123272/ 001/ 219, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 249_3

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0083

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG B, Erlen-Eschenwald. 2019: infolge Eschensterbens v.a. im NO größere Windwurfflächen mit üppigem (nitrophilen) Aufwuchs. BS v. rel. jungen GES (WK 5) aufgebaut, viele davon minusvital bzw. abgängig. Bestand dadurch rel. licht. Im W vermehrt SEI. SS regelmäßig m. SHO. KS z.T. stark ruderalisiert (Urt dio, Gal ap), stw. viel Geum urb, Glech hed, Geran rob, kleinere Abschnitte stark v. Aegopod pod u/o Carex acutif dominiert.

Das Entwicklungsziel des LRT 91E0* auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0083 ist der Erhalt und die Entwicklung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der Flächengröße. Aktuell besteht kein akuter Handlungsbedarf. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet und die Sicherung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen. Dies umfasst die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben dem Erhalt auch der Entwicklung der Lebensraumstruktur unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Entwicklung des Arteninventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

offen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123272/ 001/ 17_1, 18, 20, 180_2, 182_1, 187_2, 191_2, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0086

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 6,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Verbesserung der lebensraumtypischen Waldstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, Erlenbruch. in BS von RER aufgebaut, SS sehr zerstreut m. GTK, KS überwiegend v. *Carex acut* aufgebaut, stw. tritt *Impat nol-tang* gehäuft auf, alle anderen Arten zerstreut bis selten.

Das Erhaltungsziel auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0086 ist die Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) des LRT 91E0* bei gleichzeitigem Erhalt der aktuellen Flächengröße. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet. Weiterhin ist die Verbesserung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen ein wesentliches Erhaltungsziel des LRT 91E0*. Dies umfasst insbesondere die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Verbiss spielt auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0086 aktuell keine wesentliche Rolle, so dass kein zwingender Bedarf für die Umsetzung jagdlicher Maßnahmen besteht.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben der Verbesserung der Lebensraumstruktur der Erhaltung und Wiederherstellung einer lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Verbesserung des Artinventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Einige Teilbereiche der Biotopfläche NL18008-4147NO0086 werden dem Nationalen Naturerbe zugeordnet, einer Initiative des Bundes (siehe Abbildung oben, rosa Flächen). In den Wäldern des Nationalen Naturerbes wird die forstliche Nutzung möglichst schnell eingestellt und eine natürliche Entwicklung zugelassen (Maßnahme F121). Das gilt insbesondere für Wälder, die aktuell naturnah sind und daher sofort der natürlichen Entwicklung überlassen werden können.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Ja
F121	Keine forstliche Bewirtschaftung und sonstige Pflegemaßnahmen	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, • Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.

F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha

F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser

F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

F121 Bereich des Nationalen Naturerbes

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: keine Angaben

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47, F121 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93, F37 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123272/ 001/ 118_2, 119, 164, 165_2, 177, 178, 179 teilw.

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0092

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Verbesserung der lebensraumtypischen Waldstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, von Entwässerung geprägter Erlenbestand, der in BS v. RER aufgebaut wird mit Resten (?) eines Pappelforstes in Form weniger PAS, z.T. m. Bestandeslücken (Windwurf). SS, KS nitrophytisch.

Das Erhaltungsziel auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0092 ist die Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) des LRT 91E0* bei gleichzeitigem Erhalt der aktuellen Flächengröße. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet. Weiterhin ist die Verbesserung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen ein wesentliches Erhaltungsziel des LRT 91E0*. Dies umfasst insbesondere die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Verbiss spielt auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0092 aktuell keine wesentliche Rolle, so dass kein zwingender Bedarf für die Umsetzung jagdlicher Maßnahmen besteht.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben der Verbesserung der Lebensraumstruktur der Erhaltung und Wiederherstellung einer lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Verbesserung des Artinventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, • Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: Zustimmung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93, F37 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Datum:

Laufende Nr.:

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123272/ 001/ 190_5, 240_3, 243_2,
249_2, 425, 426, 428

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0162

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG B, Erlen-Eschenwald, Fläche fällt leicht n. NO ab, entsprechend nimmt der Feuchtegradient zu. Nordöstliche 2/3 sind von RER, GTK u. Carex acutif. Geprägt. Im südl. Drittel sind SAH, BIS, SEI, GES sowie wenige PAS beigemischt. In KS ist Aegop pod verbreitet. Im NO regelmäßig m. Impat nol-tang.

Das Entwicklungsziel des LRT 91E0* auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0162 ist der Erhalt und die Entwicklung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der Flächengröße. Aktuell besteht kein akuter Handlungsbedarf. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet und die Sicherung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen. Dies umfasst die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben dem Erhalt auch der Entwicklung der Lebensraumstruktur unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Entwicklung des Arteninventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

offen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:
zu beteiligen:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123285/ 001/ 115_4, 116_4, 118, 126, 127, 394, 395

123272/ 001/ 27, 28, 29, 33, 223_3, 224_7, 225, 257, 258, 259_2, 261_2, 263, 266_1

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0167

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 8,0 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Verbesserung der lebensraumtypischen Waldstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, Erlen-Eschenwald, in BS v. RER aufgebaut, SS m. wenigen GTK, zerstreut Rib nig; in KS v. Carex acutif dominiert, regelmäßig m. Mil eff, Gal ap, Impat nol-tang, in kleinen feuchten Senken vermehrt Iris pseud.

Das Erhaltungsziel auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0167 ist die Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) des LRT 91E0* bei gleichzeitigem Erhalt der aktuellen Flächengröße. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet. Weiterhin ist die Verbesserung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen ein wesentliches Erhaltungsziel des LRT 91E0*. Dies umfasst insbesondere die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Verbiss spielt auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0167 aktuell keine wesentliche Rolle, so dass kein zwingender Bedarf für die Umsetzung jagdlicher Maßnahmen besteht.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben der Verbesserung der Lebensraumstruktur der Erhaltung und Wiederherstellung einer lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Verbesserung des Artinventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Einige Teilbereiche der Biotopfläche NL18008-4147NO0167 werden dem Nationalen Naturerbe zugeordnet, einer Initiative des Bundes (siehe Kartenausschnitt oben, rosa Flächen). In den Wäldern des Nationalen Naturerbes wird die forstliche Nutzung möglichst schnell eingestellt und eine natürliche Entwicklung zugelassen (Maßnahme F121). Das gilt insbesondere für Wälder, die aktuell naturnah sind und daher sofort der natürlichen Entwicklung überlassen werden können.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Ja
F121	Keine forstliche Bewirtschaftung und sonstige Pflegemaßnahmen	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, • Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)
- F121 Bereich des Nationalen Naturerbes

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: keine Angaben

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47, F121 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93, F37 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Heideblick

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123259/ 001/ 74, 105

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0230

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: Entwicklungsfläche, Pappelforst. im Wesentlichen unverändert zur Alterfassung, z.T. zusammengebrochen m. üppiger nitrophiler KS sowie Aufwuchs v. SHO.

Die Biotopfläche NL18008-4147NO0230 wurde im Jahr 2019 als Entwicklungsflächen des LRT 91E0* eingestuft. Das Entwicklungsziel dieser Fläche ist insbesondere die Sicherung der Wasserhaltung. Entscheidend ist zudem die Entwicklung einer lebensraumtypischen Artzusammensetzung von Baum- und Strauchschicht (Maßnahme F118). Nicht standortgerechte Baumarten wie z. B. Balsam-Pappel (*Populus balsamifera*) sind nach Möglichkeit aus den Beständen zu entfernen (Maßnahme F31). Damit soll Raum für die Verjüngung heimischer Baum- und Straucharten geschaffen werden (Maßnahme F37). Die lebensraumtypische Artzusammensetzung sollte im Oberstand und in der Verjüngung erhalten und weiter gefördert werden. Hierzu sollten LRT-typische Gehölze gezielt eingebracht werden (F93). Alt- und Biotop- sowie Horst- und Höhlenbäume, vertikale Wurzelteller, stehendes und liegendes Totholz sowie weitere Kleinstrukturen sind zu erhalten (F99, F44, F47, F102).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)
- F31 bei Bedarf (Balsam-Pappel (*Populus balsamifera*))

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

offen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93, F37 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F31 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Heideblick

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123259/ 001/ 50, 51, 55, 73, 74, 446, 447, 448, 449, 450, 451

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0231

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Verbesserung der lebensraumtypischen Waldstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, Erlen-Eschenwald. in BS überwiegend v. (abgängiger) GES aufgebaut, in SS regelmäßig SHA. KS regelmäßig m. Ranunc lanugin, Glech hed, Rub caes sowie dichten Gal apa Schleiern: zerstreut kleine feuchte Senken m. Carex remota u/o Iris pseud. Im O Windwurffläche m. üppigem Aufwuchs v. Urt dio, Gal ap, Rub caes. Bestand vermittelt insgesamt einen gestörten Eindruck (Eschen wipfeldürr, z.T. abgängig, beeinträchtigter Wasserhaushalt), vermutl. dadurch bedingt weiträumig ± starke Ruderalisierung.

Das Erhaltungsziel auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0231 ist die Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) des LRT 91E0* bei gleichzeitigem Erhalt der aktuellen Flächengröße. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet. Weiterhin ist die Verbesserung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen ein wesentliches Erhaltungsziel des LRT 91E0*. Dies umfasst insbesondere die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Verbiss spielt auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0231 aktuell keine wesentliche Rolle, so dass kein zwingender Bedarf für die Umsetzung jagdlicher Maßnahmen besteht.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben der Verbesserung der Lebensraumstruktur der Erhaltung und Wiederherstellung einer lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Verbesserung des Artinventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, • Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.

F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha

F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser

F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: keine Angaben

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93, F37 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	

Datum:

Laufende Nr.:

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X
--------------------------------------	--	---

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Heideblick

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123259/ 001/ 50, 73, 74 teilw.

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0235

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Verbesserung der lebensraumtypischen Waldstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, Erlen-Eschenwald, in BS überwiegend v. RER aufgebaut, zerstreut GES. SS zerstreut m. GTK u. SHO. KS in weiten Bereichen nitrophytisch mit z.T. dichten Gal ap Schleiern überzogen. Im O Windwurflläche (GES abgänglich) m. üppiger nitrophiler KS..

Das Erhaltungsziel auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0235 ist die Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) des LRT 91E0* bei gleichzeitigem Erhalt der aktuellen Flächengröße. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet. Weiterhin ist die Verbesserung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen ein wesentliches Erhaltungsziel des LRT 91E0*. Dies umfasst insbesondere die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Verbiss spielt auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0235 aktuell keine wesentliche Rolle, so dass kein zwingender Bedarf für die Umsetzung jagdlicher Maßnahmen besteht.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben der Verbesserung der Lebensraumstruktur der Erhaltung und Wiederherstellung einer lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Verbesserung des Artinventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, • Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: keine Angaben

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93, F37 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Heideblick

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123259/ 001/ 50, 73, 74, 83, 84, 105 teilw.

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0237

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Verbesserung der lebensraumtypischen Waldstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, Erlen-Eschenwald, in BS überwiegend v. RER aufgebaut. SS z.T. m. viel SHO, aber auch Aufwuchs v. GTK. KS wirkt insgesamt ± ruderalisiert; auf größeren Bereichen m. dichten Gal ap Schleiern, regelmäßig m. Rub caes, Gleich hed.

Das Erhaltungsziel auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0237 ist die Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) des LRT 91E0* bei gleichzeitigem Erhalt der aktuellen Flächengröße. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet. Weiterhin ist die Verbesserung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen ein wesentliches Erhaltungsziel des LRT 91E0*. Dies umfasst insbesondere die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Verbiss spielt auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0237 aktuell keine wesentliche Rolle, so dass kein zwingender Bedarf für die Umsetzung jagdlicher Maßnahmen besteht.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben der Verbesserung der Lebensraumstruktur der Erhaltung und Wiederherstellung einer lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Verbesserung des Artinventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: ≥ 80%, • Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: Zustimmung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93, F37 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Heideblick

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123259/ 001/ 100, 101, 102, 103, 104, 105, 107

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0251

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG B, Erlen-Eschenwald, in der BS überwiegend v. RER aufgebaut. SS m. SHO (z.T. stärker aufwachsend) u. GTK. KS rel. artenarm u/o ruderalisiert (Urt dio, Gal ap, Rub caes, Impat parv) m. z.T. dichten Gal ap Schleiern. Oxalis act flächendeckend vertreten, größere Bereiche v. Rub idae dominiert. Anemone cf. nemo regelmäßig vertreten. Stw. stärkere Verjüngung v. EB. Bestand vermittelt insgesamt einen untypischen, ruderalisierten Eindruck.

Das Entwicklungsziel des LRT 91E0* auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0251 ist der Erhalt und die Entwicklung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der Flächengröße. Aktuell besteht kein akuter Handlungsbedarf. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet und die Sicherung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen. Dies umfasst die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben dem Erhalt auch der Entwicklung der Lebensraumstruktur unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Entwicklung des Arteninventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, • Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: keine Angaben

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.:275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S. 67 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Heideblick

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123259/ 001/ 106, 107, 108, 109, 110, 111, 113, 112, 132, 135

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0255

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,84 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung und Entwicklung eines strukturreichen Auen-Waldes (LRT 91E0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91E0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG B, Erlen-Eschenwald, in BS überwiegend v. Erle aufgebaut. Feuchtigkeitsgradient v. NW nach SO feuchter werdend. Daher im SO/O KS v. Carex acutif dominert, aber regelmäßig m. Carex remota (91E0). KS im NW m. viel Impat parv, dichten Gal ap Schleiern und z.T. dichtem Aufwuchs v. SHO. Stw. größere Bereiche m. Narbenbruch. Im SW Windwurffläche..

Das Entwicklungsziel des LRT 91E0* auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0255 ist der Erhalt und die Entwicklung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der Flächengröße. Aktuell besteht kein akuter Handlungsbedarf. Entscheidend für den EHG B ist die Sicherung eines naturnahen Wasserhaushalts im gesamten Schutzgebiet und die Sicherung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen. Dies umfasst die Vermehrung und Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102), sowie den Erhalt von Alt- und Biotopbäumen (Maßnahme F99). Vorhandene Horst- und Höhlenbäume (Maßnahme F44) sowie aufgestellter Wurzelteller (Maßnahme F47) sind zu belassen.

Die Durchführung aller Maßnahmen dient neben dem Erhalt auch der Entwicklung der Lebensraumstruktur unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118). Ist aufgrund äußerer Einflüsse (z.B. Klima, Unwetterereignisse) die Entwicklung des Arteninventars der Baum- und Strauchschicht notwendig, so sind ausschließlich lebensraumtypische Baumarten zu verwenden. Dies umfasst im Wesentlichen Schwarzzerle (*Alnus glutinosa*), Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeine Hasel (*Corylus avellana*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Gewöhnliche Traubenkirsche (*Padus avium*), Feldulme und Flatterulme (*Ulmus minor*, *U. laevis*) und als Begleitart Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Langfristig ist eine Nutzungsauffassung der Fläche anzustreben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F118 EHG B: Deckungsanteil lebensraumtypischer Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht: $\geq 80\%$, • Deckungsanteil gebietsfremder Gehölzarten max. 10 %.
- F99 EHG B: Zielgröße: 5-7 Biotop- und Altbäume /ha
- F102 EHG B: Zielgröße: 11 – 20 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 25 cm Stammdurchmesser
- F93 bei Bedarf (z. B. Schwarz-Erle, Esche, Stiel-Eiche)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

offen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F118, F99, F102, F44, F47 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung des LRT 3260 (Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculon fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 60 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123272/ 001/ 424, 224_3, 227_2, 239_2, 241_3, 243_3, 243_8, 260_2, 261_3

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4047SO0312

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 820 m

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung des LRT 3260 (Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculon fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der Fließgewässerstruktur und Wiederherstellung des natürlichen Verlaufs

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, Schuge, Fließgewässer, relativ tief eingeschnitten, fließendes Wasser, sandige Sohle.

Die Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrads (EHG B) des LRT 3260 ist das Erhaltungsziel auf dem Biotop NL18008-4047SO0312.

Die wichtigste Erhaltungsmaßnahme besteht im Erhalt und in der Verbesserung eines naturnahen Wasserhaushaltes. Demzufolge sind zusätzliche Vertiefungen von NL18008-4047SO0312 zu unterlassen. Es ist vielmehr zu prüfen, inwiefern die Sohle der Fließgewässer des Schutzgebietes weiter angehoben werden kann. Im Zeitraum 2000 bis 2012 erfolgte bereits eine Sohlanhebung der Schuge an mehreren Stellen durch den Einbau von rauhen Sohlgleiten und Instandsetzung mehrere Grabendurchlässe (siehe Managementplan, Kap. 1.4). Obwohl die Umsetzung dieser wasserbaulichen Maßnahmen zu einer Verbesserung des Wasserhaushalts der Schuge und deren Umfeld geführt hat, sind noch weitere Maßnahmen notwendig, um einen naturnahen Zustand der Schuge zu erreichen. Dies umfasst neben der Anbindung von einem Altarm (Maßnahme W152, im Übergang zu Biotop NL18008-4047SO0162) die Anlage von Schwellen, wodurch das schnelle Durchströmen und damit eine rasche Abfuhr des Oberflächenwassers aus dem Schutzgebiet weiter vermieden wird (Maßnahme W125), ohne das generelle Strömungsregime komplett zu verhindern. Die genaue Lage der Sohlschwelen muss im Vorfeld lokalisiert und die Auswirkungen auf die umliegenden landwirtschaftlichen Flächen im Rahmen einer hydrologischen Prognose bewertet werden. In den Bereichen, wo Wirtschaftswege die Fläche NL18008-4047SO0312 queren, ist zu prüfen, ob die Anlage von Furten möglich ist.

Um die Beschattung der LRT 3260 Fläche zu verringern, sind die fließgewässerbegleitenden Gehölze partiell zu entfernen (Maßnahme W30). Gerade im Verlauf der Schuge wurden viele Gehölze (z. B. Erlen) angepflanzt, die teilweise zu entnehmen sind. Dabei ist zu beachten, dass abschnittsweise Trupps von Erlen stehen gelassen bzw. auf den Stock gesetzt werden und Alt- und Solitärbäume als Überhälter erhalten bleiben, wodurch ein strukturreicher Uferbereich der Schuge erhalten bleibt und gleichzeitig die Beschattung und der Nährstoffeintrag durch Laub verringert wird.

Eine Bewirtschaftung der Schuge erfolgt aktuell nicht und sollte auch in Zukunft unterbleiben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
W152	Anschluss von Altarmen	Ja
W125	Erhöhung der Gewässersohle	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

2019: EHG C, Schuge, Fließgewässer, relativ tief eingeschnitten, fließendes Wasser, sandige Sohle

W125 Umsetzung unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf LW außerhalb des Schutzgebiets im Vorfeld prüfen; positive Effekte auf umliegende LRT 91E0*-Flächen

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: Zustimmung (uWB)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Gewässerunterhaltungsverband

Zeithorizont: W30 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); W125, W152 mittelfristig (einmalig)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließbühlgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt des LRT 3260 (Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculon fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 60 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123271/ 002/ 145, 154, 155, 156, 159, 172, 285_1 teilw.

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0320

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 306 m

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des LRT 3260 (Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculon fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Verringerung der Beschattung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG B, Bach beschattet, Wasser fließend, Sohle ± sandig, stw. schlammig; mündet im NO in Gebnr. 0326. Hier Wasser stehend bei kleinem Bauwerk. Südl. Hälfte stark v. Seggen bewachsen, Wasser hier weniger fließend, leichte Verockerung. Im S wenige Individuen v. *Cornus sericea*.

Das Gewässer NL18008-4147NO0320 wurde im Jahr 2019 als LRT 3260 mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst. Das wesentliche Erhaltungsziel ist die Sicherung des EHG B. Aktuell besteht kein akuter Handlungsbedarf. Zur langfristigen Sicherung und zur Entwicklung des LRT 3260 sind bei Bedarf fließgewässerbegleitende Gehölze partiell zu entnehmen (Maßnahme W30), um die Beschattung und den Nährstoffeintrag durch Laub gering zu halten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W30 Verringerung Beschattung zur Entwicklung Arteninventar

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: Zustimmung (uWB)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Gewässerunterhaltungsverband

Zeithorizont: W30 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhalt des LRT 3260 (Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 60 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123271/ 002/ 209, 287, 288, 289

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0327

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 254 m

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des LRT 3260 (Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Verringerung der Beschattung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG B, Bach beschattet, Sohle ± schlammig, Wasser fließend u. im N in Gebnr. 344 mündend. Im S. nur schwache Fließbewegung, leichte Verockerung. Aufgrund insgesamt niedrigen Wasserstands schlammige Partien in Randbereichen auftretend.

Das Gewässer NL18008-4147NO0327 wurde im Jahr 2019 als LRT 3260 mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst. Das wesentliche Erhaltungsziel ist die Sicherung des EHG B. Aktuell besteht kein akuter Handlungsbedarf. Zur langfristigen Sicherung und zur Entwicklung des LRT 3260 sind bei Bedarf fließgewässerbegleitende Gehölze partiell zu entnehmen (Maßnahme W30), um die Beschattung und den Nährstoffeintrag durch Laub gering zu halten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W30 Verringerung Beschattung zur Entwicklung Arteninventar

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: Zustimmung (uWB)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Gewässerunterhaltungsverband

Zeithorizont: W30 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung des LRT 3260 (Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 60 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123271/ 002/ 275_1, 174

123272/ 002/ 103

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0346

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 277 m

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung des LRT 3260 (Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Verringerung der Verschattung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: Entwicklungsfläche, Paseriner Mühlenfließ, Bach mit überschrünten heckenartigen Gehölzen. auf gesamter Länge komplett ausgetrocknet

Die Entwicklung des LRT 3260 mit gutem Erhaltungsgrads (EHG B) ist das Entwicklungsziel auf dem Biotop NL18008-4147NO0346.

Die Einordnung als Entwicklungsfläche erfolgte unter anderem auf Grund des nicht nachzuweisenden Fließverhaltens, was aber aus der lang anhaltenden Trockenheit der Jahre 2018 und 2019 resultieren könnte. Zur Verbesserung der Fließgewässerstruktur und zur Förderung der Entwicklung des Arteninventars sind die Gehölze partiell zu entnehmen (Maßnahme W30).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W30 Verringerung Beschattung zur Förderung des lebensraumtypischen Arteninventars

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: Zustimmung (uWB)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Gewässerunterhaltungsverband, Naturpark

Zeithorizont: W30 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung des LRT 3260 (Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculon fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 60 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Heideblick

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123259/ 001/ 114_2, 115_2, 116_2,
117_2, 118_2, 119_2, 120_2, 121_2,
122_2 teilw.

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0904

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 350 m

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung des LRT 3260 (Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculon fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der Fließgewässerstruktur

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, Schuge, Graben beschattet, im W relativ naturnah, mit quelligen Bereichen u. konstant fließend. Westl von Gebnr. 289 stehendes Wasser. Auf gesamter Länge relativ tief eingeschnitten, höhergelegene Randbereiche meist ruderal u. wenig typisch ausgebildet. Auf SO Seite v. Gehölzen gesäumt, überwiegend RER. Sohle meist ± sandig, z.T. mit schlammigen Partien, Wasser klar und fließend. Regelmäßig tritt abschnittsweise *Beru erect* auf, zerstreut *Card ama*, *Veron becc*.

Die Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrads (EHG B) des LRT 3260 ist das Erhaltungsziel auf dem Biotop NL18008-4147NO0904. Als wesentliche Beeinträchtigungen des LRT 3260 wurden im Jahr 2019 z. T. sehr niedrige Wasserstände und eine starke Beschattung festgestellt.

Die wichtigste Erhaltungsmaßnahme besteht im Erhalt und in der Verbesserung eines naturnahen Wasserhaushaltes. Demzufolge sind zusätzliche Vertiefungen von NL18008-4147NO0904 zu unterlassen. Es ist vielmehr zu prüfen, inwiefern die Sohle der Fließgewässer des Schutzgebietes weiter angehoben werden kann. Im Zeitraum 2000 bis 2012 erfolgte bereits eine Sohlhebung der Schuge an mehreren Stellen durch den Einbau von rauhen Sohlgleiten und Instandsetzung mehrere Grabendurchlässe (siehe Managementplan, Kap. 1.4). Obwohl die Umsetzung dieser wasserbaulichen Maßnahmen zu einer Verbesserung des Wasserhaushalts der Schuge und deren Umfeld geführt hat, sind noch weitere Maßnahmen notwendig, um einen naturnahen Zustand der Schuge zu erreichen. Dies umfasst die weitere Erhöhung der Gewässersohle durch die Anlage von Schwellen, wodurch das schnelle Durchströmen und damit eine rasche Abfuhr des Oberflächenwassers aus dem Schutzgebiet weiter vermieden wird (Maßnahme W125), ohne das generelle Strömungsregime komplett zu verhindern. Die genaue Lage der Sohlwellen muss im Vorfeld lokalisiert und die Auswirkungen auf die umliegenden landwirtschaftlichen Flächen im Rahmen einer hydrologischen Prognose bewertet werden.

Um die Beschattung der LRT 3260 Fläche zu verringern, sind die fließgewässerbegleitenden Gehölze partiell zu entfernen (Maßnahme W30). Gerade im Verlauf der Schuge wurden viele Gehölze (z. B. Erlen) angepflanzt, die teilweise zu entnehmen sind. Dabei ist zu beachten, dass abschnittsweise Trupps von Erlen stehen gelassen bzw. auf den Stock gesetzt werden und Alt- und Solitäräume als Überhälter erhalten bleiben, wodurch ein strukturreicher Uferbereich der Schuge erhalten bleibt und gleichzeitig die Beschattung und der Nährstoffeintrag durch Laub verringert wird.

Eine Bewirtschaftung der Schuge im Schutzgebiet erfolgt aktuell nicht und sollte auch in Zukunft unterbleiben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
W125	Erhöhung der Gewässersohle	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W30 NO des Biotops

W125 Umsetzung unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf LW außerhalb des Schutzgebiets im Vorfeld prüfen

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: Zustimmung (uWB)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Gewässerunterhaltungsverband

Zeithorizont: W30 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); W125 mittelfristig (einmalig)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Datum:

Laufende Nr.:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung des LRT 3260 (Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 60 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123272/ 001/ 86_2, 87_3, 117_3, 117_4, 117_8 teilw.

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0906

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 322 m

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung des LRT 3260 (Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der Fließgewässerstruktur

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, Schuge, Graben beschattet, von Erlen gesäumt, rel. stark eingeschnitten, ± begradigter Verlauf, Wasser fließend und klar, z.T. kleine Bereiche m. Steinen, regelmäßig Beru errec, Callitr spec., Sohle mit sandigen u. schlammigen Abschnitten. Randbereiche meist ruderal ausgebildet.

Die Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrads (EHG B) des LRT 3260 ist das Erhaltungsziel auf dem Biotop NL18008-4147NO0906. Als wesentliche Beeinträchtigungen des LRT 3260 wurden im Jahr 2019 z. T. sehr niedrige Wasserstände und eine starke Beschattung festgestellt.

Die wichtigste Erhaltungsmaßnahme besteht im Erhalt und in der Verbesserung eines naturnahen Wasserhaushaltes. Demzufolge sind zusätzliche Vertiefungen von NL18008-4147NO0906 zu unterlassen. Es ist vielmehr zu prüfen, inwiefern die Sohle der Fließgewässer des Schutzgebietes weiter angehoben werden kann. Im Zeitraum 2000 bis 2012 erfolgte bereits eine Sohlanhebung der Schuge an mehreren Stellen durch den Einbau von rauhen Sohlgleiten und Instandsetzung mehrere Grabendurchlässe (siehe Managementplan, Kap. 1.4). Obwohl die Umsetzung dieser wasserbaulichen Maßnahmen zu einer Verbesserung des Wasserhaushalts der Schuge und deren Umfeld geführt hat, sind noch weitere Maßnahmen notwendig, um einen naturnahen Zustand der Schuge zu erreichen. Dies umfasst die weitere Erhöhung der Gewässersohle durch die Anlage von Schwellen, wodurch das schnelle Durchströmen und damit eine rasche Abfuhr des Oberflächenwassers aus dem Schutzgebiet weiter vermieden wird (Maßnahme W125), ohne das generelle Strömungsregime komplett zu verhindern. Die genaue Lage der Sohlschwellen muss im Vorfeld lokalisiert und die Auswirkungen auf die umliegenden landwirtschaftlichen Flächen im Rahmen einer hydrologischen Prognose bewertet werden.

Um die Beschattung der LRT 3260 Fläche zu verringern, sind die fließgewässerbegleitenden Gehölze partiell zu entfernen (Maßnahme W30). Gerade im Verlauf der Schuge wurden viele Gehölze (z. B. Erlen) angepflanzt, die teilweise zu entnehmen sind. Dabei ist zu beachten, dass abschnittsweise Trupps von Erlen stehen gelassen bzw. auf den Stock gesetzt werden und Alt- und Solitäräume als Überhälter erhalten bleiben, wodurch ein strukturreicher Uferbereich der Schuge erhalten bleibt und gleichzeitig die Beschattung und der Nährstoffeintrag durch Laub verringert wird.

Eine Bewirtschaftung der Schuge im Schutzgebiet erfolgt aktuell nicht und sollte auch in Zukunft unterbleiben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
W125	Erhöhung der Gewässersohle	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W125 Umsetzung unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf LW außerhalb des Schutzgebiets im Vorfeld prüfen

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: Zustimmung (uWB)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Gewässerunterhaltungsverband

Zeithorizont: W30 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); W125 mittelfristig (einmalig)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung des LRT 3260 (Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculon fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 60 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123272/ 001/ 190_5, 191_2 teilw.

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0907

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 363 m

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung des LRT 3260 (Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculon fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der Fließgewässerstruktur und Wiederherstellung des natürlichen Verlaufs

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, Schuge, Graben unbeschattet. 2019: beschattet, ± begradigter Verlauf, ± tief eingeschnitten, niedriger Wasserstand, tw. m. Phrag aust bewachsen, Sohle fest, aber tw. schlammig, Wasser fließend und klar; regelmäßig Callitriche spec., zerstreut Berul erect u. Lem min. Stellenweise kleinere Steinschüttungen m. Rückstau. Randbereiche meist ruderal ausgebildet.

Die Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrads (EHG B) des LRT 3260 ist das Erhaltungsziel auf dem Biotop NL18008-4147NO0907.

Die wichtigste Erhaltungsmaßnahme besteht im Erhalt und in der Verbesserung eines naturnahen Wasserhaushaltes. Demzufolge sind zusätzliche Vertiefungen von NL18008-4147NO0907 zu unterlassen. Es ist vielmehr zu prüfen, inwiefern die Sohle der Fließgewässer des Schutzgebietes weiter angehoben werden kann. Im Zeitraum 2000 bis 2012 erfolgte bereits eine Sohlhebung der Schuge an mehreren Stellen durch den Einbau von rauhen Sohlgleiten und Instandsetzung mehrere Grabendurchlässe (siehe Managementplan, Kap. 1.4). Obwohl die Umsetzung dieser wasserbaulichen Maßnahmen zu einer Verbesserung des Wasserhaushalts der Schuge und deren Umfeld geführt hat, sind noch weitere Maßnahmen notwendig, um einen naturnahen Zustand der Schuge zu erreichen. Dies umfasst neben der Anbindung von einem Altarm (Maßnahme W152) die Anlage von Schwellen, wodurch das schnelle Durchströmen und damit eine rasche Abfuhr des Oberflächenwassers aus dem Schutzgebiet weiter vermieden wird (Maßnahme W125), ohne das generelle Strömungsregime komplett zu verhindern. Die genaue Lage der Sohlschwellen muss im Vorfeld lokalisiert und die Auswirkungen auf die umliegenden landwirtschaftlichen Flächen im Rahmen einer hydrologischen Prognose bewertet werden. In den Bereichen, wo Wirtschaftswege die Fläche NL18008-4147NO0907 queren, ist zu prüfen, ob die Anlage von Furten möglich ist.

Um die Beschattung der LRT 3260 Fläche zu verringern, sind die fließgewässerbegleitenden Gehölze partiell zu entfernen (Maßnahme W30). Gerade im Verlauf der Schuge wurden viele Gehölze (z. B. Erlen) angepflanzt, die teilweise zu entnehmen sind. Dabei ist zu beachten, dass abschnittsweise Trupps von Erlen stehen gelassen bzw. auf den Stock gesetzt werden und Alt- und Solitäräume als Überhälter erhalten bleiben, wodurch ein strukturreicher Uferbereich der Schuge erhalten bleibt und gleichzeitig die Beschattung und der Nährstoffeintrag durch Laub verringert wird.

Eine Bewirtschaftung der Schuge im Schutzgebiet erfolgt aktuell nicht und sollte auch in Zukunft unterbleiben.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
W152	Anschluss von Altarmen	Ja
W125	Erhöhung der Gewässersohle	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W30 NO des Biotops

W125 Umsetzung unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf LW außerhalb des Schutzgebiets im Vorfeld prüfen; positive Effekte auf umliegende LRT 91E0*-Flächen

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: Zustimmung (uWB)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Gewässerunterhaltungsverband

Zeithorizont: W30 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); W125, W152 mittelfristig (einmalig)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung einer Hochstaudenflur feuchter Standorte (LRT 6430) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) und Erhalt des aktuell guten Erhaltungsgrades (EHG B) der Schmalen Windelschnecke

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap.2.2.2, S. 62 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel bis hoch

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Heideblick

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123259/ 001/ 73

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0233

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,36 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung einer Hochstaudenflur feuchter Standorte (LRT 6430) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) und Erhalt des aktuell guten Erhaltungsgrades (EHG B) der Schmalen Windelschnecke durch eine angepasste Pflege bzw. extensive Nutzung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Schmale Windelschnecke (*Vertigo angustior*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, stark ruderalisierte Feuchtbrache, die im Wesentlichen v. *Carex acutif*, *Urtica dio*, u. dichten *Gal ap* Schleiern aufgebaut wird. Regelmäßig *Filip ulm*, zerstreut *Calth pal*. Am südl. Rand wipfeldürre Eschengruppe (5 Bäume) sowie 1 Eiche.

Die Biotopfläche NL18008-4147NO0233 wurde im Jahr 2019 als LRT 6430 mit einem mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst. Zur Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) sind folgende Maßnahmen umzusetzen: Um einer zunehmenden Verbrachung und Verbuschung der Biotopfläche entgegenzuwirken, ist zunächst eine einschürige Aushagerungsmahd alle zwei Jahre durchzuführen (Maßnahme O114). Größere Gehölze sind partiell zu entfernen, um dadurch eine Auflichtung des Offenland-LRT zu erreichen (Maßnahme G22). Bei ausreichender Aushagerung (Kontrolle durch Arterfassung) kann auf eine einschürige Mahd (Maßnahme O114) im Abstand von ca. 2 bis 5 Jahren gewechselt werden. Die Mahd ist zwischen Mitte September und Februar durchzuführen (Maßnahme O130). Das Mahdgut sollte 1-2 Tage auf der Fläche verbleiben, damit Kleintiere abwandern können, und anschließend von der Fläche abtransportiert werden (Maßnahme O118). Dadurch werden zusätzliche Nährstoffeinträge vermieden. Grundsätzlich sollte bei einer Mahd/Mulchung etwa ein Drittel der Fläche belassen werden (abschnittsweises bzw. wechselseitiges Mähen), um Rückzugsräume für die Fauna zu erhalten.

Die Biotop Biotopfläche NL18008-4147NO0233 ist teilweise ein Habitat der Schmalen Windelschnecke. Alle Maßnahmen zum LRT 6430 wirken sich unter Berücksichtigung der Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm (Maßnahme O115) und der Vermeidung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln und Düngern (Maßnahmen O49 & O41) auch positiv auf den aktuell guten Erhaltungsgrad (EHG B) der Art aus. Unter Berücksichtigung der Sukzession kann die Maßnahme G22 bei Bedarf in mehrjährigen Abstand wiederholt werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O130	Erste Nutzung ab 01.09.	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes	Ja
O115	Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel	Ja
O41	Keine Düngung	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- O114 einschürig (zwischen Mitte September und Februar); Aushagerung: alle 2 Jahre, dann Abstand vergrößern auf alle 2 bis 5 Jahre
- O118 Verbleib des Mahdguts für 1 bis 2 Tage auf Fläche, damit Kleintiere abwandern können, danach Abtransport des Mahdguts zur Vermeidung zusätzlicher Nährstoffeinträge
- G22 bei Bedarf wiederholen, randliche Gehölzbestände mit einbeziehen, Zielgröße Deckungsgrad Verbuschung: 20-50 % (EHG B)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: keine Angabe

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer

Zeithorizont: Aushagerung: O114, O115, O118, O130 kurzfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); O41, O49 kurzfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand); G22 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung einer Hochstaudenflur feuchter Standorte (LRT 6430) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.2

Dringlichkeit des Projektes: mittel bis hoch

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123271/ 002/ 211, 410 teilw.

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0363

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,84 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung einer Hochstaudenflur feuchter Standorte (LRT 6430) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch eine angepasste Pflege bzw. extensive Nutzung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, Hochstaudenflur feuchter Standorte. 2019: stark ruderalisierte Feuchtbrache, aber noch zahlreiche Reliktarten feuchter Standorte. Standortverhältnisse aber aktuell frisch. *Glechoma hederacea* stark vertreten, z.T. dichte Gal ap Schleier. Im Süden viel Arrh el.

Auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0363 wurde im Jahr 2019 der LRT 6430 mit einem mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst. Zur Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) sind folgende Maßnahmen umzusetzen: Um einer zunehmenden Verbrachung und Verbuschung der Biotopfläche entgegenzuwirken, ist zunächst eine einschürige Aushagerungsmahd alle zwei Jahre durchzuführen (Maßnahme O114). Größere Gehölze sind partiell zu entfernen, um dadurch eine Auflichtung des Offenland-LRT zu erreichen (Maßnahme G22). Bei ausreichender Aushagerung (Kontrolle durch Arterfassung) kann auf eine einschürige Mahd (Maßnahme O114) im Abstand von ca. 2 bis 5 Jahren gewechselt werden. Die Mahd ist zwischen Mitte September und Februar durchzuführen (Maßnahme O130). Das Mahdgut sollte 1-2 Tage auf der Fläche verbleiben, damit Kleintiere abwandern können, und anschließend von der Fläche abtransportiert werden (Maßnahme O118). Dadurch werden zusätzliche Nährstoffeinträge vermieden. Grundsätzlich sollte bei einer Mahd/Mulchung etwa ein Drittel der Fläche belassen werden (abschnittsweises bzw. wechselseitiges Mähen), um Rückzugsräume für die Fauna zu erhalten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O130	Erste Nutzung ab 01.09.	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- O114 einschürig (zwischen Mitte September und Februar); Aushagerung: alle 2 Jahre, dann Abstand vergrößern auf alle 2 bis 5 Jahre
- O118 Verbleib des Mahdguts für 1 bis 2 Tage auf Fläche, damit Kleintiere abwandern können, danach Abtransport des Mahdguts zur Vermeidung zusätzlicher Nährstoffeinträge
- G22 bei Bedarf wiederholen, Zielgröße Deckungsgrad Verbuschung: 20-50 % (EHG B)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: keine Antwort

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer

Zeithorizont: Aushagerung: O114, O118, O130 kurzfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); G22 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz, Vereinbarung, Bewirtschaftungsplan

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

Datum:

Laufende Nr.:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung einer Hochstaudenflur feuchter Standorte (LRT 6430) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.2, S. 62 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel bis hoch

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123271/ 002, 405, 406, 410

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0366

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,02 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung einer Hochstaudenflur feuchter Standorte (LRT 6430) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch eine angepasste Pflege bzw. extensive Nutzung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6430

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, Alterfassung: aufgelassenes Grasland feuchter Standorte. 2019: stark ruderalisierter, im S schneisenartiger Bereich m. z.T. dichten *Galium aparine* Schleiern. Im S starkes Auftreten v. *Aegopodium pod.* Zerstreut Aufwuchs v. Gehölzen. Stellenweise Narbenbruch durch Schwarzwild.

Auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0366 wurde im Jahr 2019 als Begleitbiotop der LRT 6430 mit einem mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst. Zur Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) sind folgende Maßnahmen umzusetzen: Um einer zunehmenden Verbrachung und Verbuschung der Biotopfläche entgegenzuwirken, ist zunächst eine einschürige Aushagerungsmahd alle zwei Jahre durchzuführen (Maßnahme O114). Größere Gehölze sind partiell zu entfernen, um dadurch eine Auflichtung des Offenland-LRT zu erreichen (Maßnahme G22). Bei ausreichender Aushagerung (Kontrolle durch Arterfassung) kann auf eine einschürige Mahd (Maßnahme O114) im Abstand von ca. 2 bis 5 Jahren gewechselt werden. Die Mahd ist zwischen Mitte September und Februar durchzuführen (Maßnahme O130). Das Mahdgut sollte 1-2 Tage auf der Fläche verbleiben, damit Kleintiere abwandern können, und anschließend von der Fläche abtransportiert werden (Maßnahme O118). Dadurch werden zusätzliche Nährstoffeinträge vermieden. Grundsätzlich sollte bei einer Mahd/Mulchung etwa ein Drittel der Fläche belassen werden (abschnittsweises bzw. wechselseitiges Mähen), um Rückzugsräume für die Fauna zu erhalten (Prüfung der Umsetzung der abschnittsweisen Mahd aufgrund der geringen Flächengröße notwendig).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)	Ja
O130	Erste Nutzung ab 01.09.	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- O114 einschürig (zwischen Mitte September und Februar); Aushagerung: alle 2 Jahre, dann Abstand vergrößern auf alle 2 bis 5 Jahre
- O118 Verbleib des Mahdguts für 1 bis 2 Tage auf Fläche, damit Kleintiere abwandern können, danach Abtransport des Mahdguts zur Vermeidung zusätzlicher Nährstoffeinträge
- G22 bei Bedarf wiederholen, Zielgröße Deckungsgrad Verbuschung: 20-50 % (EHG B)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: keine Antwort

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer

Zeithorizont: Aushagerung: O114, O118, O130 kurzfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); G22 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz, Vereinbarung, Bewirtschaftungsplan

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung einer Fläche des LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (*Carpinion betuli* [*Stellario-Carpinetum*]) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3, S. 64 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Heideblick, Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123258/ 003/ 404_2, 408_2, 409_2,
410, 411,
123251/ 001/ 184_1, 209_2

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0037

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung einer Fläche des LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (*Carpinion betuli* [*Stellario-Carpinetum*]) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Verbesserung der Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9160

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, Stieleichen-Hainbuchenwald. BS v. mächtigen, alten Eichen sowie Birken und Erlen aufgebaut. In SS auffallend häufig SHO. In KS z.T. vermehrt *Brachyp sylv*, aber auch z.T. nesterartige Verjüngung v. SEI, GES. Standortverhältnisse trocken.

Die Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) des LRT 3260 bei gleichzeitiger Flächensicherung ist das wesentliche Erhaltungsziel auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0037.

Die lebensraumtypischen Waldstrukturen sind auf der Fläche NL18008-4147NO0037 durch das Belassen und die Förderung von Altbaumbeständen (Maßnahme F40) und Totholz (Maßnahme F102) zu verbessern. Die Zielgröße von mindestens fünf Stück liegendem oder stehendem Totholz pro Hektar ist anzustreben. Es sind mindestens 5 bis 7 Altbäume (≥ 35 cm BHD) je ha zu belassen. Horst- und Höhlenbäume sind zu sichern (Maßnahme F44). Die vorhandene Naturverjüngung lebensraumtypischer Arten der Waldgesellschaft, u. a. Stiel-Eiche (*Quercus robur*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*), ist zu übernehmen (Maßnahme F14) und weiter zu fördern (Maßnahme F37). Auf diese Weise kann eine Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118) ermöglicht werden.

Auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0037 wurde im Jahr 2019 Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*) mit geringen Deckungsgraden $< 5\%$ nachgewiesen. Der Anteil ist zwar nur als geringfügige Beeinträchtigung zu werten, allerdings sollte die Entwicklung beider Neophyten beobachtet werden, so dass bei Bedarf Gegenmaßnahmen ergriffen werden können (Maßnahme F31).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F40	Belassen von Altbaumbeständen	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F93 bei Bedarf
- F14 LRT 9160 (EHG B): Hauptbaumarten: Hainbuche, Stiel-Eiche, Esche, Nebenbaumarten: Rotbuche, Birke, Eberesche, Faulbaum
- F118 LRT 9160 (EHG B): Deckungsanteil $\geq 80\%$
- F40 LRT 9160 (EHG B): Biotop- und Altbäume mind. 5 bis 7 Stück / ha
- F102 LRT 9160 (EHG B): mind. 21 – 40 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 35 cm (Eiche) bzw. 25 cm (andere Baumarten) Stammdurchmesser
- F31 bei Bedarf, z.B. Spätblühende Traubenkirsche

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: Zustimmung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F14, F40, F102, F118 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand), F93, F37, F44 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand), F31 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X
--------------------------------------	--	---

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung einer Fläche des LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (*Carpinion betuli* [*Stellario-Carpinetum*]) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3, S. 64 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau, Heideblick

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123258/ 003/ 487, 488, 489, 491, 492
123272/ 001/ 41, 42, 43, 44, 45, 47,
49, 204

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0047

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung einer Fläche des LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (*Carpinion betuli* [*Stellario-Carpinetum*]) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Verbesserung der Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9160

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, Stieleichen-Hainbuchenwald. 2019: Lichter SEI Bestand, KS wirkt flächendeckend ± ruderalisiert (Chaerophyll tem, Stell med, Galeopsis spec, Gal ap). Stw stärkeres Auftreten v. *Brachyp sylvat*.

Die Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) des LRT 3260 bei gleichzeitiger Flächensicherung ist das wesentliche Erhaltungsziel auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0047.

Die lebensraumtypischen Waldstrukturen sind auf der Fläche NL18008-4147NO0047 durch das Belassen und die Förderung von Altbaumbeständen (Maßnahme F40) und Totholz (Maßnahme F102) zu verbessern. Die Zielgröße von mindestens fünf Stück liegendem oder stehendem Totholz pro Hektar ist anzustreben. Es sind mindestens 5 bis 7 Altbäume (≥ 35 cm BHD) je ha zu belassen. Horst- und Höhlenbäume sind zu sichern (Maßnahme F44). Die vorhandene Naturverjüngung lebensraumtypischer Arten der Waldgesellschaft, u. a. Stiel-Eiche (*Quercus robur*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*), ist zu übernehmen (Maßnahme F14) und weiter zu fördern (Maßnahme F37). Auf diese Weise kann eine Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118) ermöglicht werden.

Auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0047 wurde im Jahr 2019 Rot-Eiche (*Quercus rubra*) mit geringen Deckungsgraden $< 5\%$ nachgewiesen. Der Anteil ist zwar nur als geringfügige Beeinträchtigung zu werten, allerdings sollte die Entwicklung beider Neophyten beobachtet werden, so dass bei Bedarf Gegenmaßnahmen ergriffen werden können (Maßnahme F31).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F40	Belassen von Altbaumbeständen	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F93 bei Bedarf
- F14 LRT 9160 (EHG B): Hauptbaumarten: Hainbuche, Stiel-Eiche, Esche, Nebenbaumarten: Rotbuche, Birke, Eberesche, Faulbaum
- F118 LRT 9160 (EHG B): Deckungsanteil $\geq 80\%$
- F40 LRT 9160 (EHG B): Biotop- und Altbäume mind. 5 bis 7 Stück / ha
- F102 LRT 9160 (EHG B): mind. $21 - 40 \text{ m}^3$ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 35 cm (Eiche) bzw. 25 cm (andere Baumarten) Stammdurchmesser
- F31 bei Bedarf, z.B. Roteiche

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: keine Angaben

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F14, F40, F102, F118 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand), F93, F37, F44 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand), F31 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X
--------------------------------------	--	---

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung einer Fläche des LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (*Carpinion betuli* [*Stellario-Carpinetum*]) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3, S. 64 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering bis mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123272/ 001/ 213_1, 214, 219

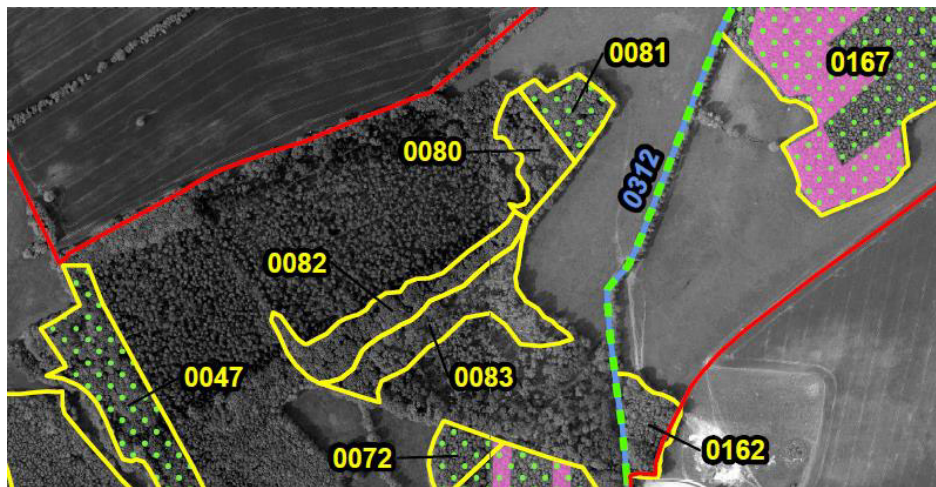
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0080

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,8 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung einer Fläche des LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (*Carpinion betuli* [*Stellario-Carpinetum*]) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Entwicklung der Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9160

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: Entwicklungsfläche, Stieleichen-Hainbuchenwald. 2019: Heterogener, lichter Bestand m. rel. Viel Linde in BS u. ZS sowie zerstreut GKI, GFI. KS nur teilweise ausgebildet, fast immer m. ruderaler Tönung. Wirkt insgesamt ± stark forstlich überprägt.

Die Biotopfläche NL18008-4147NO0080 wurde 2019 als Entwicklungsflächen des LRT 9160 erfasst. Das generelle Entwicklungsziel ist die Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen und des Arteninventars. Eine Bewirtschaftung ist soweit notwendig, ausschließlich extensiv und naturnah durchzuführen, um die bestehenden Altbaumbestände und Totholzansammlungen zu sichern bzw. eine Entwicklung derer zu ermöglichen.

Entwicklungsmaßnahmen im Sinne der oben genannten Ziele beinhalten die Entwicklung von mindestens fünf Stück stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102) pro Hektar und von Altbaumbeständen (21 m³/ha, Maßnahme F40). Horst- und Höhlenbäume sind zu sichern (Maßnahme F44). Die Maßnahme F93 - Einbringung nur gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtyps in lebensraumtypischer Zusammensetzung dient vor allem der Förderung der lebensraumtypischen Lichtbaumarten (z.B. Eiche). Die Naturverjüngung der lebensraumtypischen Arten der Baum- und Strauchschicht Stiel-Eiche (*Quercus robur*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*) ist zu übernehmen (Maßnahme F14) und zu entwickeln (Maßnahme F37).

Die Entwicklung der Spätblühenden Traubenkirsche (*Prunus serotina*) auf der Fläche NL18008-4147NO0080 ist zu beobachten. Bei Bedarf ist die Spätblühenden Traubenkirsche zu entnehmen (Maßnahme F31).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F40	Belassen von Altbaumbeständen	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtyps in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F93 bei Bedarf
- F14 LRT 9160 (EHG B): Hauptbaumarten: Hainbuche, Stiel-Eiche, Esche, Nebenbaumarten: Rotbuche, Birke, Eberesche, Faulbaum
- F118 LRT 9160 (EHG B): Deckungsanteil ≥ 80%
- F40 LRT 9160 (EHG B): Biotop- und Altbäume mind. 5 bis 7 Stück / ha
- F102 LRT 9160 (EHG B): mind. 21 – 40 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 35 cm (Eiche) bzw. 25 cm (andere Baumarten) Stammdurchmesser
- F31 bei Bedarf, z.B. *Prunus serotina*, (*Robinia pseudoacacia*)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F14, F40, F44, F102, F118 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand), F93, F37 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand), F31 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	

Datum:

Laufende Nr.:

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X
--------------------------------------	--	---

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung einer Fläche des LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (*Carpinion betuli* [*Stellario-Carpinetum*]) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3, S. 64 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123272/ 213_1, 214, 219

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL18008-4147NO0081

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung einer Fläche des LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (*Carpinion betuli* [*Stellario-Carpinetum*]) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Verbesserung der Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9160

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: EHG C, Stieleichen-Hainbuchenwald. 2019: BS v. HBU, GES, LIS aufgebaut. KS nur in Teilen ausgebildet, meist ruderal bzw. mit Baumkeimlingen. Fläche wirkt forstlich überprägt.

Die Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) des LRT 3260 bei gleichzeitiger Flächensicherung ist das wesentliche Erhaltungsziel auf der Biotopfläche NL18008-4147NO0081.

Die lebensraumtypischen Waldstrukturen sind auf der Fläche NL18008-4147NO0081 durch das Belassen und die Förderung von Altbaumbeständen (Maßnahme F40) und Totholz (Maßnahme F102) zu verbessern. Die Zielgröße von mindestens fünf Stück liegendem oder stehendem Totholz pro Hektar ist anzustreben. Es sind mindestens 5 bis 7 Altbäume (≥ 35 cm BHD) je ha zu belassen. Horst- und Höhlenbäume sind zu sichern (Maßnahme F44). Die vorhandene Naturverjüngung lebensraumtypischer Arten der Waldgesellschaft, u. a. Stiel-Eiche (*Quercus robur*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*), ist zu übernehmen (Maßnahme F14) und weiter zu fördern (Maßnahme F37). Auf diese Weise kann eine Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile (Maßnahme F118) ermöglicht werden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F40	Belassen von Altbaumbeständen	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Ja
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Ja
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F93 bei Bedarf
- F14 LRT 9160 (EHG B): Hauptbaumarten: Hainbuche, Stiel-Eiche, Esche, Nebenbaumarten: Rotbuche, Birke, Eberesche, Faulbaum
- F118 LRT 9160 (EHG B): Deckungsanteil $\geq 80\%$
- F40 LRT 9160 (EHG B): Biotop- und Altbäume mind. 5 bis 7 Stück / ha
- F102 LRT 9160 (EHG B): mind. 21 – 40 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 35 cm (Eiche) bzw. 25 cm (andere Baumarten) Stammdurchmesser

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: Zustimmung, F102 - Ablehnung

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F14, F40, F102, F118 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand), F93, F37, F44 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:
zu beteiligen:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung einer Fläche des LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (*Carpinion betuli* [*Stellario-Carpinetum*]) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3, S. 64 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering bis mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123272/ 001/ 40, 44, 202, 203, 213_1, 219, 228, 229, 230, 249_3

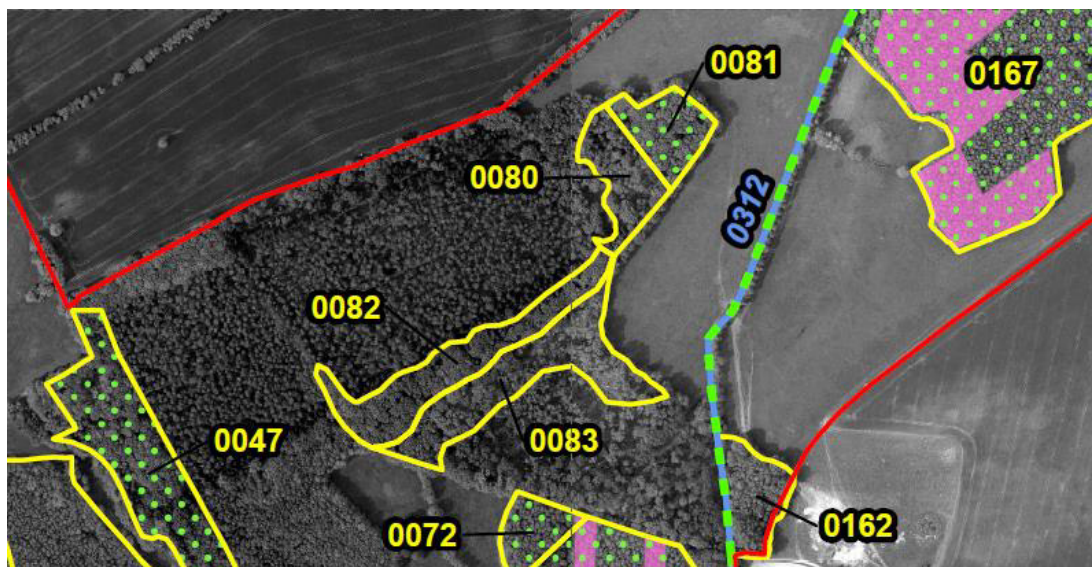
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Heideberg

P-Ident: NL18008-4147NO0082

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung einer Fläche des LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (*Carpinion betuli* [*Stellario-Carpinetum*]) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Entwicklung der Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9160

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung 2019: Entwicklungsfläche, GFI mit GBI u. SEI. rel. Lichter Bestand, der in d. BS v. SEI m. wenigen REI, GFI aufgebaut wird. SS u. KS wirkt großenteils schlagflurartig bzw. m. stärkerem Aufwuchs v. GTK sowie bereichsweise stark durchdrungen v. Rub frut agg. Lichte Bereiche stw. m. Massenbeständen v. Galeop spec.. Im NO einige REI.

Die Biotopfläche NL18008-4147NO0082 wurde 2019 als Entwicklungsflächen des LRT 9160 erfasst. Das generelle Entwicklungsziel ist die Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen und des Arteninventars. Eine Bewirtschaftung ist soweit notwendig, ausschließlich extensiv und naturnah durchzuführen, um die bestehenden Altbaumbestände und Totholzansammlungen zu sichern bzw. eine Entwicklung derer zu ermöglichen.

Entwicklungsmaßnahmen im Sinne der oben genannten Ziele beinhalten die Entwicklung von mindestens fünf Stück stehendem und liegendem Totholz (Maßnahme F102) pro Hektar und von Altbaumbeständen (21 m³/ha, Maßnahme F40). Horst- und Höhlenbäume sind zu sichern (Maßnahme F44). Die Maßnahme F93 - Einbringung nur gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtyps in lebensraumtypischer Zusammensetzung dient vor allem der Förderung der lebensraumtypischen Lichtbaumarten (z.B. Eiche). Die Naturverjüngung der lebensraumtypischen Arten der Baum- und Strauchschicht Stiel-Eiche (*Quercus robur*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Faulbaum (*Frangula alnus*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*) ist zu übernehmen (Maßnahme F14) und zu entwickeln (Maßnahme F37).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F40	Belassen von Altbaumbeständen	Nein
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz	Nein
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	Nein
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Nein
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtyps in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Nein
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Nein
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen	Nein

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F93 bei Bedarf
- F14 LRT 9160 (EHG B): Hauptbaumarten: Hainbuche, Stiel-Eiche, Esche, Nebenbaumarten: Rotbuche, Birke, Eberesche, Faulbaum
- F118 LRT 9160 (EHG B): Deckungsanteil \geq 80%
- F40 LRT 9160 (EHG B): Biotop- und Altbäume mind. 5 bis 7 Stück / ha
- F102 LRT 9160 (EHG B): mind. 21 – 40 m³ / ha liegendes oder stehendes Totholz mit mind. 35 cm (Eiche) bzw. 25 cm (andere Baumarten) Stammdurchmesser

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F14, F40, F44, F102, F118 mittelfristig (dauerhaft, jährlicher Abstand), F93, F37 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		X

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Schuge- und Mühlenfließquellgebiet

EU-Nr.: DE 4147-301

Landesnr.: 275

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines Habitats des Kammmolches mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.1, S. 71 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis:

Dahme-Spreewald

Gemeinde:

Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123272/ 002/ 112

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Jägerweiher

P-Ident: NL18008-4147NO0295

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk (Kleingewässer)

Kartenausschnitt:



Ziele: Wiederherstellung eines Habitats des Kammmolches mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der lebensraumtypischen Habitatbedingungen hinsichtlich der Verschattung und der Submersvegetation

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Kammmolch (*Triturus cristatus*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Erhaltungsgrad des Kammmolches im FFH-Gebiet Schuge- und Mühlenfließquellgebiet wird mit mittel bis schlecht (EHG C) bewertet. Wichtigstes Erhaltungsziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) des Kammmolches. Ein übergeordnetes Erhaltungsziel ist deshalb die Sicherung bzw. Verbesserung des Wasserhaushaltes im Gebiet mit möglichst hohen Wasserständen.

Um den derzeit mittel bis schlechten Erhaltungsgrad verbessern zu können, ist neben der Umsetzung der Maßnahmen

zum LRT 3260 die starke Verschattung am Kammolchhabitat Tritocris275002 (Planotop NL18008-4147NO0295) durch partielle Entnahme der dicht stehenden Gehölze im Uferbereich zu verringern (Maßnahme W30). Dadurch wird der Nährstoffeintrag durch Laub verringert und die Entwicklung der aktuell fehlenden submersen Vegetation gefördert. Alternativ ist die initiale Pflanzung von Submersmakrophyten (*Ceratophyllum spp.*, *Myriophyllum spp.*, *Potamogeton spp.*) im Jägerweiher Paserin (NL18008-4147NO0295) zumindest zu prüfen (Maßnahme W147). Weitere Erhaltungsmaßnahmen können zum aktuellen Zustand nicht festgelegt werden, da mit Ausnahme der isolierten Lage und der geringen Größe des Habitatgewässers (siehe MP Kap. 1.6.3.1) keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfasst wurden.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
W147	Initialpflanzung von Submersmakrophyten	Ja

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W147 Beachtung Parameter Nährstoffverhältnisse, Wasserhärte, pH-Wert; Umsetzung nach partieller Entnahme der gewässerbegleitenden Gehölze → Sohle sonnig oder nur wenig beschattet; Gewährleistung dauerhafter Wasserführung von mind. 30 cm

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen: Zustimmung (uNB)

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, UNB, Naturpark

Zeithorizont: W147 mittelfristig (einmalig), W30 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	X	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	X	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

